

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 20. Februar 2021 17:27

[Zitat von Schokozwerg](#)

wahrscheinlich sind die nicht gerade Experten. Wenn aber Biologen der Uni Dortmund, der besagte Biolehrer, mein Hausarzt, Wissenschaftler in diversen Artikeln und Ländern und weitere Ärzte im erweiterten Bekanntenkreis unisono skeptisch äußern, darf man schonmal die Stirn Kraus ziehen.

Stirn Kraus ziehen ist doch vollkommen ok. Aber letztlich hat ein Biologe in der Regel nicht wirklich Ahnung von den Feinheiten der Materie. Hausärzte gibt es natürlich solche und solche. Wir haben hier drei bei den Querdenkern. Aber sicherlich hat mein Hausarzt mein Vertrauen und insbesondere, wenn er aufgrund meiner persönlichen Krankheitsgeschichte einen Impfstoff ablehnt, würde ich dem Vertrauen.

Aber wenn ich skeptisch bin, würde ich gucken, was die Experten sagen. Die Stiko hat den Impfstoff geprüft und zugelassen. Die EMA hat ihn zugelassen. Weltweit haben nationale Gesundheitsbehörden ihn zugelassen. Die Experten äußern sich fast alle positiv.

Was haben wir negatives?

=> Starke Impfreaktionen aber das sollte ja kein Problem sein.

=> eine Studie aus Südafrika, die methodisch erhebliche Mängel hat und letztlich nichts darüber sagt, ob der Impfstoff schwere Verläufe verhindert. (Was zu mindestens zu einem bestimmten Prozentsatz wahrscheinlich ist).

=> Eine Reihe Unsauberheiten in den Zulassungstudien. Die aber nicht so groß sind, dass man ihn deshalb nicht zulassen konnte.